
AUSSCHREIBUNG
DEUTSCHLAND POKAL JUNGEN (U18)
EMDEN
02./03. APRIL 2011

SCHIRMHERR:	Alwin BRINKMANN, Oberbürgermeister Stadt EMDEN
VERANSTALTER:	DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND E.V. (DTTB)
AUSRICHTER:	TISCHTENNIS VERBAND NIEDERSACHSEN (TTVN)
DURCHFÜHRER:	SV BLAU-WEISS EMDEN-BORSSUM VON 1920 E.V.
AUSTRAGUNGSORT:	5-FACH-SPORTHALLE der Berufsbildenden Schulen 2 Steinweg 25 26721 EMDEN
GESAMTLEITUNG/ ORGANISATION:	Fritz KOENIGS, 2. Vorsitzender B-W E.-Borssum Tischtennis Am Zingel 19 26725 EMDEN Festnetz: 04921 / 51750 Mobil: 015773225177 Email: lfkoenigs@t-online.de
TURNIERLEITUNG:	Turnierausschuss des Durchführers: Andre VAN HOORN, Mobil: 01713436209
(ONLINE-)ERGEBNISDIENST:	Turnierausschuss des Durchführers: Michael SAATHOFF, Mobil: 016091419218 www.bwb-tt.de



- SCHIEDSGERICHT:** Jürgen SIEWERT, Beauftragter Jugendförderung im Ressort Jugendsport des DTTB
Zwei weitere Personen werden vor Ort durch den DTTB benannt
- OBERSCHIEDSRICHTER:** Helmut FELDMANN, Internationaler Schiedsrichter
- SR-EINSATZ:** Bernd BUHMANN, Internationaler Schiedsrichter
- SCHIEDSRICHTER:** Geprüfte Schiedsrichter werden vom ausrichtenden Mitgliedsverband (TTVN) gestellt.
- PRESSE / INTERNET / RUNDFUNK:** Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB
- DTTB-HOMEPAGE:** Manfred SCHILLINGS, Presse/Öffentlichkeitsarbeit DTTB
- TISCHE:** DONIC
- BÄLLE:** TIBHAR***, weiß
- KONKURRENZEN:** Jungen Mannschaft
- TEILNEHMER:** 16 Mannschaften der Verbände

**AUSTRAGUNGSSYSTEM/
SETZUNGSKRITERIEN** Siehe Durchführungsbestimmungen Teil B 7.1/7.2 Abschnitt C
Gemäß Anlage

Spielsystem mit bis zu 16 Mannschaften:

Die besten acht Mannschaften bilden in zwei Vierergruppen den Pool A. Diese Mannschaften spielen im System "Jeder gegen Jeden" die Plätze aus.

Die restlichen acht Mannschaften bilden Pool B und spielen ebenfalls in zwei Vierergruppen im System "Jeder gegen Jeden" die Plätze aus.

POOL A		POOL B	
Gruppe A1	Gruppe A2	Gruppe B1	Gruppe B2
1	1	1	1
2	2	2	2
3	3	3	3
4	4	4	4



**NOCH AUSTRAGUNGSSYSTEM/
SETZUNGSKRITERIEN**

Spielreihenfolge für alle Gruppen (pro Durchgang acht Spiele an zwölf Tischen):

1. Durchgang: 1 – 4 2 – 3
2. Durchgang: 1 – 3 2 – 4
3. Durchgang: 1 – 2 3 – 4

Die Tabelle gibt das Spielsystem für 16 Mannschaften wieder. Sollten weniger als 16 Mannschaftsmeldungen vorliegen, so wird das Spielsystem entsprechend angepasst.

Zwischenrunde mit bis zu 16 Mannschaften:

Es finden jeweils zwei Begegnungen statt zwischen den Gruppendritten des Pools A und den Gruppenzweiten des Pools B sowie den Gruppenvierten des Pools A und den Gruppenersten des Pools B.

Zu Beginn der Zwischenrunde wird durch Los entschieden, ob Variante X oder Y gespielt wird.

Variante X		Variante Y
Z1	4. A2 gegen 1. B1	4. A2 gegen 1. B2
Z2	3. A1 gegen 2. B2	3. A1 gegen 2. B1
Z3	3. A2 gegen 2. B1	3. A2 gegen 2. B2
Z4	4. A1 gegen 1. B2	4. A1 gegen 1. B1

Endrunde I (Plätze 1–8)

Die Gruppenersten und zweiten aus Pool A spielen zusammen mit den Siegern der Zwischenrunde aus den Spielen Z1 bis Z4 im Play-off-System in drei Runden die Plätze 1–8 aus. Dabei wird festgelegt, dass der Erste der Gruppe 1 auf Position 1 und der Erste der Gruppe A 2 auf Position 8 gesetzt wird.

Dann ergibt sich unter Berücksichtigung, dass die Gruppenersten in jedem Fall nur auf die Sieger der Spiele Z1 und Z4 treffen sollen, folgende

1. Runde:

1.	1. A1
2.	Sieger aus Z1 (4. A2 / 1. B1 oder 4. A2 / 1. B2)
3.	Sieger aus Z2 (3. A1 / 2. B2 oder 3. A1 / 2. B1)
4.	2. A2
5.	2. A1
6.	Sieger aus Z3 (3. A2 / 2. B1 oder 3. A2 / 2. B2)
7.	Sieger aus Z4 (4. A1 / 1. B2 oder 4. A1 / 1. B1)
8.	1. A2



Team Sponsor DTTB

**NOCH AUSTRAGUNGSSYSTEM/
SETZUNGSKRITERIEN**
Endrunde II
bei 16 Mannschaften (Plätze 9 bis 16)

In der Endrunde II spielen die Gruppendritten und -vierten des Pools B sowie die Verlierer der Zwischenrundenspiele Z1 bis Z4 im Play-off-System in drei Runden die Plätze 9–16 aus. Es wird festgelegt, dass Gruppendritte auf Verlierer der Zwischenrundenspiele Z2 oder Z3 und Gruppenvierte auf Verlierer der Zwischenrundenspiele auf Z1 oder Z4 treffen. Je nach Los (Variante X oder Y) für die Zwischenrunde ergeben sich dann folgende Begegnungen für die erste Runde der Endrunde II:

Endrunde II (bei Variante X)

1.	Verlierer aus Z1 (1. B1 oder 4. A2)
2.	4. B2
3.	3. B1
4.	Verlierer aus Z2 (2. B2 oder 3. A1)
5.	Verlierer aus Z3 (2. B1 oder 3. A2)
6.	3. B2
7.	4. B1
8.	Verlierer aus Z4 (1. B2 oder 4. A1)

Endrunde II (bei Variante Y)

1.	Verlierer aus Z4 (1. B1 oder 4. A1)
2.	4. B2
3.	3. B1
4.	Verlierer aus Z3 (2. B2 oder 3. A2)
5.	Verlierer aus Z2 (2. B1 oder 3. A1)
6.	3. B2
7.	4. B1
8.	Verlierer aus Z1 (1. B2 oder 4. A2)

Der Wettbewerb wird nach dem modifizierten Swaythling Cup-System ausgetragen.

Spiel 1: A1-B2

Spiel 5: A1-B1

Spiel 2: A2-B1

Spiel 6: A3-B2

Spiel 3: A3-B3

Spiel 7: A2-B3

Spiel 4: DA – DB



Team Sponsor DTTB

GRUPPENEINTEILUNG:	Pool A (Gruppe A1)	Pool A (Gruppe A2)
	1, 2, 3, 4	1, 2, 3, 4
	Pool B (Gruppe B1)	Pool B (Gruppe B2)
	1, 2, 3, 4	1, 2, 3, 4

Die Gruppeneinteilung wird nach dem Meldeschluss im Generalsekretariat des DTTB vorgenommen und im Ressort Jugendsport des DTTB abgestimmt.

SPIELBEDINGUNGEN: Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten.

WERTUNG: Wertung von Mannschaftskämpfen:
Der gesamte Mannschaftskampf wird für die Mannschaft als verloren gewertet, die

- nicht spielberechtigte oder nicht einsatzberechtigte Spieler mitwirken lässt,
- gegen die Vorschriften der Ziffern 2, 3 und/oder 4 von Abschnitt D der WO verstößt (falsche Spielreihenfolge, falsche Einzel- und/ oder Doppelaufstellung etc.),
- nicht geschlossen aufrückt,
- schuldhaft einen Spielabbruch verursacht,
- nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
- nicht oder nicht in der erforderlichen Mindeststärke antritt.

AUSZEICHNUNGEN: Die besten drei Mannschaften erhalten Urkunden des DTTB sowie Ehrenpreise des Durchführers.

**NENNUNGEN /
TEILNAHMEZUSAGE:** Bis spätestens **04.03.2011** unter Verwendung der beigefügten Meldeformulare (entsprechend der Spielstärke) an:

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 FRANKFURT AM MAIN
Tel: 069 695019-24
Fax: 069 67725515
E-Mail: eberhardt.dttb@tischtennis.de



STARTGELD: 40,-- EURO pro Mannschaft, zu entrichten an den DTTB. Entsprechende Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden zugestellt.

UNTERKUNFT: Ist von den Mitgliedsverbänden unter Angabe ob die Anreise per PKW oder Deutscher Bahn erfolgt bis **spätestens 04.03.2011** schriftlich zu bestellen bei:

Fritz KOENIGS
Am Zingel 19
26725 EMDEN
Festnetz: 04921 / 51750
Mobil: 0157 / 73225177
Email: lfkoenigs@t-online.de

Zeitplan:

Freitag 01. April 2011

		Anreise
Ab	16:00 Uhr	Trainingsmöglichkeit

Samstag, 02. April 2011

Ab	07:30 Uhr	Trainingsmöglichkeit
	08:35 Uhr	Eröffnung der Meisterschaften
	09:00 Uhr	1. Runde Gruppenspiele Vorrunde
	11:00 Uhr	2. Runde Gruppenspiele
13:00 Uhr – 13:30 Uhr		Mittagspause
	13:30 Uhr	3. Runde Gruppenspiele
	15:30 Uhr	Zwischenrunde
	17:30 Uhr	1. Spiel – Endrunde



NOCH ZEITPLAN:**Sonntag, 03. April 2011**

Ab	07:30 Uhr	Trainingsmöglichkeit
	09:00 Uhr	2. Spiel – Endrunde
	11:30 Uhr	3. Spiel – Endrunde
		Anschließend Siegerehrung

ANREISEMÖGLICHKEITEN:**PKW:**

Aus Richtung Hannover/Bremen/Oldenburg kommend über die A28 Richtung Emden Abfahrt Emden-West

Aus Richtung Nordrhein-Westfalen kommend über die A31 Richtung Emden Abfahrt Emden-West.

Nach der Abfahrt links Richtung Stadtzentrum/Kickers Stadion, die nächste mögliche Strasse rechts in die Schützenstr./Kickers Stadion abbiegen. Geradeaus fahren übergehend in den Steinweg zum Berufsschulzentrum. Zu den Parkplätzen rechts vor den Schulgebäuden einbiegen.

DEUTSCHE BAHN:

Hauptbahnhof Emden

Bei Angabe der genauen Ankunftszeit (mit Personenzahl) wird die Abholung durch den Durchführer organisiert.

MELDESTELLE:

Im Eingangsbereich der SPORTHALLE:
Stephan WAHRENBERG
TT-Abteilungsleiter
Mobil: 01607432697

Am Freitag ab 16:00 Uhr werden für die Verbände alle erforderlichen Turnierunterlagen bei der Turnierleitung in eigens für jeden Verband vorgesehenen Infokästen bereitliegen.

ÄRZTLICHE BETREUUNG / ERSTE HILFE:

RksH; Wolthuser-Str. 2625, EMDEN
Helfer in der Sporthalle



Klinikum EMDEN, BolardusStr. 20, 26721 EMDEN

Beide Einrichtungen über Leitstelle 19222 erreichbar.

ANTI-DOPING:

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19

SCHLÄGERKONTROLLE:

Auszüge aus den Regeln/Regelgrundlagen der Schlägerkontrollen:

Internationale Tischtennis-Regeln A

4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Kleben

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

2.4.2 Bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben wie auch bei einer ausgewählten Zahl von Veranstaltungen der ITTF Pro-Tour und Veranstaltungen des Jugend-Circuit müssen Schläger-Kontrollzentren eingerichtet werden; bei kontinentalen und regionalen Veranstaltungen können sie eingerichtet werden. Das Schläger-Kontrollzentrum prüft ... Schläger, um sicherzustellen, dass die Schläger allen ITTF-Bestimmungen entsprechen.

2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.

NOCH SCHLÄGERKONTROLLE:

Anm.: "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich



Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

Wettspielordnung des DTTB

A Allgemeines

2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

...

Bei allen Veranstaltungen können Schlägerkontrollen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF-anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter bzw. geprüfte Schlägerkontrolleure vorgenommen werden. Sie können vor einem Spiel vorgenommen werden. Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei der Schlägerkontrolle nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die sogenannte ‚Richtlinie für Schlägerkontrollen im DTTB‘ vom 01.09.2010.

EINVERSTÄNDNIS:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Wenn bei Veranstaltungen des Verbands Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt



werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach EMDEN und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Frankfurt/Main, 15.02.2011



Jakob EBERHARDT
Ressort Jugendsport

cc/ Mitgliedsverbände
 Durchführer,
 Ausschuss für Wettkampfsport,
 Ressort Jugendsport
 Ressort Schiedsrichter,
 Generalsekretariat
 OSR, SRE

